

Mattlatex ELF

Latexfarbe für scheuerbeständige Innenanstriche.



PRODUKTBESCHREIBUNG

Anwendungsbereich

Für stumpfmatte, hoch deckende Innenanstriche auf allen Untergründen, wie Putze der Mörtelgruppen P II und P III, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten, Glasgewebe, Raufaser sowie Strukturtapeten aus Vinylschaum oder Papier und Gipskartonplatten, einsetzbar. Im Renovierungsbereich genügt meist ein Anstrich.

Produkteigenschaften

- diffusionsoffen
- gut reinigungsfähig
- haftfest und leicht füllend
- leichte Verarbeitung
- emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- wasserverdünnbar und geruchsneutral
- raumlufthygienisch unbedenklich
- frei von foggingaktiven Substanzen

Kenndaten nach DIN EN 13 300

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2 (scheuerbeständig nach DIN 53778)

Kontrastverhältnis: Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l

Glanzgrad: matt

Maximale Korngröße: fein (ca. 100 µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbton

Weiß / MIX

Gebindegröße

5 l / 12,5 l

WERKSTOFF

Bindemittelbasis

Kunststoff-Dispersion

Pigmentart

Titandioxid und Extender

Dichte (Spezifisches Gewicht)

ca. 1,6 g/cm³

VERARBEITUNG

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle und Spritzgeräten

Beschichtungsaufbau

Bei Renovierungsarbeiten genügt meist ein Auftrag unverdünnt oder bis 5% mit Wasser verdünnt. Bei Neuanstrich und kontrastreichen, unterschiedlich saugenden Untergründen Voranstrich bis ca.10% mit Wasser verdünnt. Schlussanstrich nach Möglichkeit unverdünnt. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Airlessapplikation:

Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.
Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar

Verarbeitungstemperatur	Mindestens + 5 °C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verbrauch	Ca. 145 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	max. 10 % mit Wasser
Trocknung	Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20 °C und max. 65 % rel. Luft-feuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten. Durchgetrocknet und belastbar nach 3 Tagen.
Tönbarkeit	Maschinell im Quadra-Mischsystem oder mit Vollton- und Abtönfarben abtönbar. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich. Hinweis: Farbton vor der Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch! Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung / Tönung verwenden. Brillante, intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein zweiter Deckanstrich kann erforderlich werden. Empfehlung: ein Zwischenanstrich mit einem auf weiß basierenden, pastelligen Farbton vorstreichen.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

UNTERGRÜNDE

Untergrund

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich.
Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Pos.	Untergrund	Vorbehandlung & Grundierung
1	Putze der Mörtelgruppen P II, P III Gipsputze der Mörtelgruppen P IV, P V Gipsbauplatten, Beton	1x mit Quadra® Tiefgrund LF Acryl-Hydrosol
2	Gipskartonplatten	1x mit Quadra® Tiefgrund LF Acryl-Hydrosol oder Quadra® WP Haftgrund ELF
3	Kunstharzputze	ggf. Tiefgrund LF einsetzen
4	Raufaser und Prägetapete, ungestrichen	Ohne Grundierung
5	Dispersionsfarbe, alt, tragfähig	Ohne Grundierung

6	Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	Mit dafür geeigneter Grundierung.
----------	---	-----------------------------------

	Hinweise	
A	Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall	Befall gründlich mit einem Schimmelentferner entfernen, durchwaschen und gut trocknen lassen. Mit einer Sanierlösung einstreichen und 24 Stunden trocknen lassen.
B	Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Nicht überstreichen
C	Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk innen	Müssen vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichsfeuchte haben. Durch Eisensalze, Nikotin und Ruß verseuchte Flächen mit einer lösemittelhaltigen Isolierfarbe als Schlussanstrich beschichten.

PRODUKTHINWEISE

Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr.080112
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Talkum, Silikate, Wasser, Additive, Benzyl- und Methyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
GISCODE (Produkt-Code)	M-DF 01
EU-Grenzwerte	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.
Sicherheit	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Egbert Wilts GmbH & Co.KG
 Nessestraße 1c
 26789 Leer (Ostfriesland)
 Deutschland
 Telefon: +49 491/9811-0
 E-Mail: info@wilts.de